



80. Latvijas Universitātes starptautiskā zinātniskā konference 2022

Deutsch im Baltikum: aktuelle
Forschungsaspekte / Vācu valoda Baltijā.
Aktuālie pētniecības aspekti / German in
the Baltics: Current Research Aspects

25. März 2022, geplante Zeit: von 10:00 bis 16:00
(der Zoom-Link wird rechtzeitig mitgeteilt)

Die 80. internationale wissenschaftliche Konferenz der Universität Lettlands
Fakultät für Geisteswissenschaften, Abteilung für Germanistik

Programm

10.00–10.10

Willkommen! Kurze Ansprache von Ineta Balode. Bei Bedarf: Lösung technischer Fragen (unterstützt von Bernards Kudiņš)

Teil I. Deutsch im Baltikum: Kontexte. Leitung und Diskussionsführung: Reet Bender

10.10–10.30	Manfred von Boetticher (Deutschland, Baltische Historische Kommission)	Paradigmenwechsel in der Historiographie Lettlands: eine neue Rolle für die deutsche Sprache?
10.30–10.50	Ineta Balode (Lettland, Universität Lettlands)	Deutsch im Baltikum: wissenschaftliches Erbe und neue Herausforderungen für die Forschung
10.50–11.10	Martin Pabst (Deutschland, Deutsches Kulturforum östliches Europa e.V.)	Seminare der Deutschbaltischen Studienstiftung und das Konzept der Deutsch-Baltischen Germanistischen Nachwuchstagung
11.10–11.20	Diskussion	

Teil II. Deutsch im Baltikum: Authentische Texte und ihre Verwertung. Leitung und Diskussionsführung: Ineta Balode

11.20–11.40	Dzintra Lele-Rozentāle (Lettland, Hochschule Ventspils/Universität Lettlands)	Kalender als Quelle für die historische Sprachkontaktforschung im baltischen Raum: Potential und Desiderate
11.40–12.10	Justina Daunorienė, Lina Plaušinaitytė (Litauen, Universität Vilnius)	„Deutscher Kalender für Litauen“ (1922–1939). Das (Eigen)-Bild der deutschen Minderheit im Litauen der Zwischenkriegszeit
12.10–12.30	Aleksej Burov (Litauen, Universität Vilnius)	Zur Multikonfessionalität von Vilnius in den deutschsprachigen Reiseberichten des 16.–21. Jahrhunderts
12.30–12.50	Rolf Füllmann (Deutschland, Universität Köln)	Baltische Nationalschriftsteller und ihre deutschsprachigen Texte in der Literaturdidaktik: das Beispiel Blaumanis
12.50–13.00	Diskussion	
13.00–13.30	Kaffepause/ Mittagspause	

Teil III.1. Deutsch im Baltikum: Metatexte und Sprachkontakte. Leitung und Diskussionsführung: Dzintra Lele-Rozentāle

13.30–13.50	Reet Bender (Estland, Universität Tartu)	Deutschbaltisches Wörterbuch gestern und heute
13.50–14.20	Iris Metsmägi und Meeli Sedrik (Estland, Institute of the Estonian Language)	Low and High German loanwords in the Estonian etymological dictionary
14.20–14.40	Bernards Kudiņš (Lettland, Universität Lettlands)	Der Wortstamm -tilk- im baltischen Deutsch, Estnischen und Lettischen: lexikografische, sprachhistorische und kontaktlinguistische Perspektive
14.40–14.50	Diskussion	
Sitzung III.2. Deutsch im Baltikum: Metatexte und Sprachkontakte. Leitung und Diskussionsführung: Justina Daunorienė		
14.50–15.10	Agnese Dubova (Lettland, Universität Liepaja)	Zur Rolle der deutschen Sprache in den lettischen geistes- und sozialwissenschaftlichen Beiträgen (1920–1939).
15.10–15.30	Ieva Elsberga (Lettland, Universität Lettlands)	Die neue DaF-Methodik in der Zwischenkriegszeit. Lehrwerke von Antonija Melnalksne
15.30–15.40	Diskussion	
15.40	Abschluss der Konferenz	